

Todesnachricht

SCHWESTER MARY VERONICA

ND 4961

(früher Schwester Mary Thaddea)

Veronica Elizabeth BLASKO

(leibliche Schwester der verstorbenen Schwester Mary Anne)

Unbefleckte Empfängnis Provinz, USA



Datum und Ort der Geburt:	23. Mai 1937	Cleveland, Ohio
Datum und Ort der Profess:	16. August 1957	Cleveland, Ohio
Datum und Ort des Todes:	05. Dezember 2022	Pflegestation, Chardon, Ohio
Datum und Ort der Bestattung:	09. Dezember 2022	Schwesternfriedhof, Chardon, Ohio

Veronica wurde als viertes von sechs Kindern von Emery und Mary Anna ((Mudri) Blasko geboren. Die Familie lebte in Cleveland, wo ihre Mutter als Krankenschwester tätig war und ihr Vater in der Stahlindustrie arbeitete. 1946 zogen sie aus der Stadt auf eine 72 Morgen große Farm auf dem Land, ganz in der Nähe von Chardon. Die Tage waren gefüllt mit neuen und aufregenden Erfahrungen und Abenteuern. Die Kinder besuchten den Katechismusunterricht in St. Mary's und dann in St. Helen's, wo sie von den Schwestern Unserer Lieben Frau unterrichtet wurden. Schwester Mary Viola Klavon, ihre Lehrerin, lud Veronica ein, Aspirantin an der Notre-Dame-Akademie in Cleveland zu werden, um den Ruf Gottes weiter zu ergründen. Veronica besuchte die Akademie und trat am 2. Februar 1955 als Postulantin ein. Ihre ältere Schwester Mary Anne, die sich ebenfalls zum Ordensleben hingezogen fühlte, trat am selben Tag ein! Bei der Aufnahme erhielt Veronika den Namen Schwester Mary Thaddea.

Mehr als dreißig Jahre lang war Schwester Mary Veronica in der Küche des Provinzhauses und anderer großer Kommunitäten tätig. Sie sorgte für eine Vielzahl von nahrhaften Mahlzeiten, indem sie ihre Fähigkeit, große Mengen zu kochen, mit ihrer persönlichen Note verband. Selbstgebackenes Brot, Suppen und köstliche Leckereien für Feiertage und Feste waren willkommen und wurden geschätzt. Schwester war immer bereit, mit einem fröhlichen Gruß, einer Tasse Kaffee und einem Imbiss für das Wartungs- und Hauswirtschaftspersonal, Lieferanten und alle, die zu Besuch kamen, zu sorgen. Ihre Gastfreundschaft beinhaltete immer auch ein Gebetsversprechen.

Von 1989 bis 2010 arbeitete sie als Lehrerassistentin oder Mitglied des Büroteams an Grundschulen in Ohio und Florida. Die Kinder lagen ihr sehr am Herzen. Sie liebte es, ihnen persönlich zu begegnen, um ihre Bildung und ihr Leben zu bereichern. In jedem Alter widmete sie sich mit Hingabe dem Dienst und der Fürsorge für andere. Trotz vieler gesundheitlicher Probleme im Laufe der Jahre blieb sie optimistisch: "Ich bin durch all das gesegnet und hoffe, dass ich weiterhin anderen helfen kann." Sie hatte die Gabe, das Leben im Blick zu behalten und aufschlussreiche Weisheiten zu vermitteln.

Schwester Mary Veronica zog im Jahr 2002 nach Chardon. Sie las gerne ein gutes Buch und half beim Basteln für die Boutique. Viele hatten das Privileg, mit einem von ihren liebevollen Händen gefertigten Rosenkranz zu beten. Da sie sich die Kunst des Nähens selbst beigebracht hatte, fertigte sie viele Gegenstände für Haus und Küche an. Selbst als sie an den Rollstuhl gefesselt war, backte sie Dutzende von Keksen und Gebäck für den Verkauf beim jährlichen Grillfest. Sie war eine gute Gesprächspartnerin, eine einfühlsame ZuhörerIn und eine verständnisvolle und treue Freundin, die gerne Spaß hatte und gute Witze machte. Sie schätzte jedes Mitglied ihrer Familie und genoss es, das Leben mit ihnen zu feiern.

Ihre Liebe zu Jesus war einfach, aber tiefgründig und sehr persönlich. Sie betete: "Gott hat mir immer wieder neues Leben geschenkt, auf all meinen Wegen und zu jeder Zeit." Wir beten in Dankbarkeit für ein Leben, das dem Dienst und der Fürsorge für andere gewidmet war. Möge Schwester Mary Veronica die ewige Ruhe in der liebevollen Umarmung unseres guten Gottes finden.